

Punkteteilung in Elkenroth

Fußball > Frauen von Alex Jeske am 02.05.2022

Am vergangenen Samstagabend erlitten unsere Frauen die erste Punkteteilung der Saison. Gegen stark auftretende und extrem defensiv eingestellte FSGlerinnen fanden unsere Frauen oftmals nicht die entscheidende Idee und haderten mit eigens vergebenen Chancen und anfänglich desolater Einstellung.

Das Spiel begann eigentlich gut, in der Anfangsphase boten sich uns einige gute Einschuss Möglichkeit, (u.a. Leonie Broermann und Sara Bente), welche wir allerdings nicht zählbar verwerten konnten. In unserer Mittelfeldzentrale traten wir heute leicht verändert auf, so übernahm Amaly Bullert die 6er Position unserer fehlenden Kapitänin Celina Sander und dirigierte einige gute Offensivmöglichkeiten.

Was wir uns dann allerdings nach einem eklatanten Aufbaufehler mit einem Folgeschweren Ballverlust leisteten, brachte Elkenroth zum Führungstreffer. Gegen die bekannt schnelle und effektive Monique Bellinger agierten wir geradezu fahrlässig. So war es kein Wunder, das diese eiskalt nach einer zuvor noch guten abwehrtat durch Celina Heines im SSV Tor, zum 1:0 traf (13.).

Wer jetzt dachte, wir würden aus unserem Zweikampfschlaf aufwachen täuschte, abermals viel zu nachlässig, unterschätzte man wider Mals die zuvor genannte FSG Stürmerin. Diese durfte diesmal nahezu ungehindert zum 2:0 (19.) ausbauen. Betrachtet man unsere Teilnahmslosigkeit in den besagten Aktionen, so muss man sagen, war diese Führung geradezu verdient für Elkenroth. In der Folge versuchten wir gegen die nun extrem tief stehende und gut verteidigende Heimmannschaft mit unserem, diese Saison stark verbesserten Zusammenspiel zum Anschlusstreffer zu kommen. Leider fehlt es uns derzeit im Sturm an der nötigen Kaltschnäuzigkeit und Effektivität. So ging es mit 2:0 in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte funktionierte dann in unserem Offensivspiel quasi nichts. Keine Annahme der Zweikämpfe, kein Tempo, keine Körpersprache, Fehlpässe. Es schien als würden wir uns ergeben wollen und nicht an unsere eigene Stärke glauben. So verschliefen wir die ersten 20 Minuten. Legten dann aber zum Glück den Schalter um. Taktisch wechselte Leonie Broermann auf die 6 und Amaly Bullert auf den linken Flügel, von nun an drückten wir auf den Anschlusstreffer. Elkenroth weiterhin tief stehend konnte sich in der 69. Minute nur durch ein Foul im 16er an Amaly Bullert behelfen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Sara Bente dann im Nachgang zum 2:1 Anschlusstreffer. Endlich zeigten wir eine unserer Stärken. Gutes Flügelspiel und Zug zum Tor. So war es dann Amaly Bullert, die eine Unaufmerksamkeit der Heimmannschaft in der 69. Minute aus spitzen Winkel zum 2:2 Ausgleich nutzen konnte.

Elkenroth begann zu schwimmen. Stellte sich dennoch tapfer gegen unsere Bemühungen den

3:2 Führungstreffer zu erlangen. So blieb es am Ende bei einer letztlich verdienten Punkteteilung. Respekt an Elkenroth, deren Taktik und Einheitliches Auftreten mit einem Punkt belohnt wurde.

Für uns bleibt es dennoch weiter spannend. Auch wenn sich dieses Unentschieden, wie eine Niederlage anfühlt, spielen unsere Damen dieses Jahr eine herausragende Saison! Kommenden Donnerstag sind wir in unserem Nachholspiel (Hinrunde) gegen den TuS Ahrbach gefordert! Zuhause erhoffen wir uns eure Unterstützung und wollen für den Endspurt nochmal alles geben!!

Nächstes Spiel: Donnerstag 19:30 Uhr, Weyerbusch Sportplatz gegen die Damen des TuS Ahrbach I.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.ssv-weyerbusch.de>